

konferenz im März dieses Jahres eine Analyse über die eigenen Bedürfnisse hinsichtlich der qualitativen Verbesserung

Zielstrebige Auswahl junger Kader für die Partei

Gute Erfahrungen sammelte die Kreisleitung der KPTsch Blansko seit dem XIV. Parteitag auf dem Gebiet der politischen Arbeit mit den jungen Werktätigen in den Lehreinrichtungen der Industriebetriebe. Schon im ersten Lehrjahr wählt die Grundorganisation die Lehrlinge aus, die die Voraussetzungen haben, in Zukunft Parteimitglieder zu werden, verfolgt ihre Entwicklung sowohl von der politisch-ideologischen als auch von der arbeitsmäßigen Seite her und erweist ihnen allseitige Hilfe und Unterstützung. Nach der Eingliederung in den Arbeitsprozeß werden diese jungen Menschen an den Arbeitsstätten als Kandidaten der Partei aufgenommen. An der Vorbereitung der Genossen auf den Eintritt in die Partei nehmen die Organisationen des SSM*, die zu einem der Bürgen werden, aktiv teil. 54 Prozent der zwischen dem XIV. und XV. Parteitag der KPTsch in unserem Kreis aufgenommenen Kandidaten waren vorher im SSM organisiert. 70 Prozent aller aufgenommenen Kandidaten stammen aus den Reihen der Produktionsarbeiter. Was die Kandidaten aus den Reihen der Arbeiter betrifft, so wurden vor allem qualifizierte Arbeiter mit einer guten Arbeitsmoral und Mitglieder von Brigaden der sozialistischen Arbeit ausgewählt. Viele von ihnen vervollkommen ihre fachliche Bildung, wechseln auf andere wichtige Arbeitsplätze über und werden entsprechend den Bedürfnissen der Parteiarbeit eingesetzt.

* Jugend verb and

der Mitgliederbasis durch und erarbeiten ihre eigenen Pläne für die Aufnahme von Kandidaten.

Einen bedeutenden Platz in der Leitungs- und Organisationstätigkeit sowie bei der Durchsetzung der führenden Rolle der Partei nehmen die Grundorganisationen ein, deren Einfluß der XV. Parteitag der KPTsch großes Gewicht beimaß. Eine der vorrangigen Pflichten der Grundorganisationen besteht in der systematischen Erziehung und Anleitung der Kandidaten und jungen Mitglieder. Ebenso wie in unserer gesamten Partei wenden wir* auch im Kreis Blansko die bewährte Praxis an, daß die Grundorganisationen jungen Kommunisten konkrete Parteaufträge erteilen, deren Erfüllung sie kontrollieren, wobei sie ihnen allseitige Hilfe zukommen lassen.

Die Parteaufträge für die Kandidaten sind unterschiedlichen Charakters. Sie sind vorwiegend auf den gesellschaftspolitischen Bereich orientiert. Die Kandidaten werden zum Beispiel mit Aufgaben im SSM, in der Gewerkschaftsorganisation und in den Brigaden der sozialistischen Arbeit betraut; aus ihren Reihen werden auch die Einhei-

ten der Volksmiliz verstärkt. Eine Reihe junger Menschen arbeitet aktiv in den Nationalausschüssen und ihren Kommissionen.

Die Analyse der Parteaufträge, die die Grundorganisationen den Kandidaten erteilen, ermöglicht es uns auch, das Niveau der Arbeit der Grundorganisationen bei der Betreuung der jungen Generation der Partei besser einzuschätzen und auf dieser Grundlage die Anleitung der Grundorganisationen durch die Kreisleitung der Partei qualitativ zu verbessern. Bei der Kontrolle der Parteaufträge und bei der gesamten Überprüfung der Bereitschaft des Kandidaten für die Aufnahme als Parteimitglied hat sich bei uns das „Persönliche Konto des Kandidaten“ sehr bewährt.

Das „Konto“ beinhaltet Eintragungen über die Eingliederung des Kandidaten in die Parteischnulung, seine Teilnahme an den Mitgliederversammlungen, sein gesellschaftliches und parteiliches Auftreten, seine Haltung in der Arbeit, die Erfüllung des Kandidatenauftrages, den Bezug der Parteipresse und die Stellungnahmen der Bürgen. Am Ende der zweijährigen Kandidatenzeit wird in das „Konto“ die Beurteilung der Grundorganisation eingetragen.

Niveauvolle und interessante Kandidatenschulung

Unter unseren Bedingungen wenden wir das Prinzip an, daß die Genossen spätestens bis zu drei Monaten nach ihrer Aufnahme als Kandidat in die Partei einen fünfjährigen Internatskurs absolvieren. Sein Ziel ist es, die Kandidaten niveauvoll mit den Rechten und Pflichten, die aus dem Parteistatut erwachsen, sowie mit den Grundlagen der marxistisch-leninistischen Theorie

und ihrer praktischen Realisierung in der Politik der KPTsch bekannt zu machen. Die Themen für die fünfjährige Schulung werden einheitlich vom Zentralkomitee der KPTsch festgelegt: Einführung in das Studium des Marxismus-Leninismus; kurzer Überblick über die Geschichte der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung; Parteaufbau; Bedeutung des